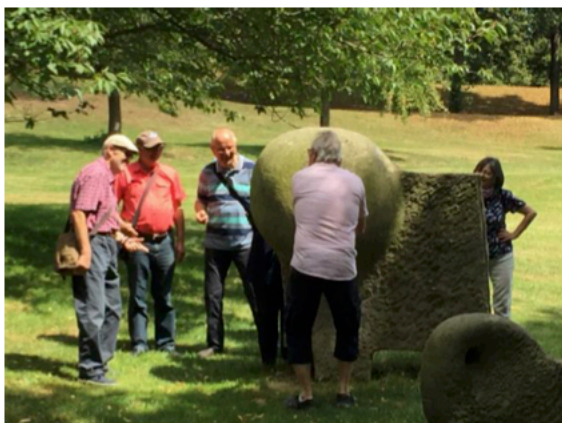


## Jahresbericht Freizeit 2020

Januar, Februar, März da waren Spiel und Unterhaltungsnachmittag wie immer am Mittwoch, da waren alle gekommen. Wir hatten alle nicht geahnt, dass es eine große Veränderung gab im Monat März. Wegen Corona mussten wir alle Termine absagen, sogar die geplante Reise nach Spreewald. Gehörlosenzentrum wurde geschlossen, kein Treffen mehr. Wir sahen uns lange nicht und mussten zu Hause bleiben. Masken tragen wurde zu Pflicht, Abstand halten und Einkaufen nur das nötigste. Das große Warten begann. Oft wurde man gefragt, wann dürfen wir, Ist GlZ offen usw. Viele Fragen sind nicht leicht zu beantworten. Jeden Tag verfolgt man Nachrichten in der Zeitung oder im Fernsehen. Im Mai begann leichte Lockerung, aber wir warteten noch, zumal wir in der Gruppe mehr ältere Mitglieder haben. Aber wir wollten ganz langsam Schritt für Schritt das Treffen wieder organisieren. Haben nachgefragt was Agathof macht und was sie tun. Wir haben von Agathof die Regeln abgucken und AGV selbst hat auch Regeln gestellt- Die Idee von Freizeit-Leiterin und Mitarbeiter war, das Treffen erst mal nur draußen zu organisieren. Lange hatten wir überlegt, was war zu tun, was wollen wir. Wir durften keine Getränke und Speisen anbieten, was wir gewohnt waren. Nun war die Entscheidung getroffen. Das erste Treffen am 15. Juli, in der Stadt, bei Cafe Alex und nur mit ca. 10 Personen. Und sie werden ausgewählt, beim nächsten Treffen sind die anderen Mitglieder dran. Für uns ist es nicht so einfach Mitglieder auszuwählen. Aber es hatte doch gut geklappt. Die Freude war groß beim ersten Treffen. Etwas kühl, wir wollten lieber draußen sitzen.



Nach zwei Wochen gab es wieder ein Treffen mit anderen Mitgliedern, da machten wir einen Spaziergang zum Ahnepark. Das Wetter war besser und schön sonnig warm. Spazieren, viele Skulpturen ansehen und schön plaudern zum Abschluss beim Kaffee trinken, Eis essen. Wir hatten einen schönen Nachmittag gehabt.





Bald wurde wieder ein Spaziergang durch Sieben Bergen und an der Fulda ein Lokal zum Waffeessen gemacht. Wieder hatten wir schönes Wetter. Viele von uns waren lange nicht mehr hier in sieben Bergen. Der Ausflug hat sich gelohnt.



Zweimal hatten wir auf dem Hof von GLZ getroffen, Wir hatten in Abstand Stühle und Tische aufgebaut. Diesmal durften wir Eiskaffee anbieten Beim zweiten Treffen leckere Waffeln.



Beim zweiten Treffen leckere Waffeln. Beide Male hatten wir schönen Nachmittag und gut Unterhalten. Wir konnten bald nicht mehr draußen sitzen, da der Herbst kommt.





Anfang Oktober stieg die Zahl wieder höher, noch einmal trafen wir uns im GIZ. Danach wurde es wieder verboten. Für uns alle ist das traurig. Es hieß wieder zu Hause bleiben. GIZ geschlossen. Alles wieder wie am Anfang. Weihnachten und Silvester wird ganz anders sein als wir es gewohnt sind. Wir wünschen trotz allem ein gutes neues Jahr. Hoffen, dass es wir uns bald wieder treffen und sehen können. Bleib gesund.